Georg Büchner, Woyzeck - Übungen zur sprachlichen Analyse

Szene 9, S. 22/23

Der Verlauf einer Szene setzt sich aus Redesequenzen zusammen. Der Leser oder Zuschauer erkennt z. B. Streitgespräche und Konfliktgespräche. Die Verteilung der Redeanteile, der Einsatz von Dialogen oder Monologen liefert uns Informationen über den Status und das Verhältnis der Figuren, die Wahl der rhetorischen Mittel verstärkt die Aussageabsicht und liefert uns Botschaften auf der Metaebene (politische Haltung des Autors, Hinweise zu philosophischen Fragen, weltanschauliche Betrachtungen etc.).

Um eine Dramenszene zu beschreiben, benötigen Sie Formulierungen, die Sprache bezeichnen.

Hier finden Sie eine Liste vorherrschender Sprachfunktionen, die Sie zur Erläuterung des Gesprächsverlaufs nutzen können. Verwenden Sie, wenn möglich, die verbale Form:

*Ankündigung, Bitte, Dank, Empfehlung, Forderung, Gruß, Herabsetzung, Information, Kompliment, Lüge, Begrüßung, Mutmaßung, Nötigung, Mitteilung, Verrat, Problematisierung, Ratschlag, Schmeichelei, Tadel, Beleidigung, Aggression, Unterstellung, Vertröstung, Widerspruch, Beschwerde, Aufforderung, Befehl, Anklage, Mutmaßung, Zurückweisung...*

Aufgaben:

1. Woyzeck, Sz. 9, S. 22, Z. 4 – S. 23, Z. 23:

Benennen Sie das **Thema** der Szene, bestimmen Sie die **Kommunikationssituation.**

1. Erläutern Sie den **Gesprächsverlauf**.

Damit eng verknüpft sind die **Gesprächsabsichten** der beteiligten Personen. Diese können Sie feststellen, indem Sie sich fragen, welche **Funktionen** die einzelnen Sprechakte erfüllen. Laut dem Kommunikationsmodell von Karl Bühler (ggf. Recherche) enthält jeder Sprechakt eine **Ausdrucks-, eine Appell- und eine Darstellungsfunktion**.

Stellen Sie sich zu den Aussagen der Figuren jeweils drei Fragen:

1. Was enthalten die Aussagen der Figuren an Informationen? (Darstellungsfunktion)
2. Was geben sie darüberhinaus von sich preis? Welche Werthaltungen, Gefühle, Ängste oder Absichten und Ziele offenbaren sie in dieser Szene? (Ausdrucksfunktion)
3. Was lösen sie für Reaktionen aus? Wozu möchten sie andere veranlassen

oder auffordern? (Appellfunktion)

Wenden Sie die Fragen an auf die Aufgabenstellung zu Szene 9, S. 23, Z. 14-35:

Beschreiben Sie das Verhalten der Figuren und analysieren Sie ihr Verhalten.

1. Wichtig für die Dramenanalyse ist es, zu erkennen, welche Botschaften evtl. *verhüllt* weitergegeben werden, z. B., könnten heikle Themen in einem Gespräch nur indirekt zum Ausdruck gebracht oder nur angedeutet werden. Diese sind kontextabhängig und der Zuschauer oder Leser weiß in diesem Moment mehr als die handelnde Figur:

 a) Wenden Sie diesen Aspekt auf Szene 9, S. 22ff. an.

 b) Welche weiteren Szenen könnten Sie diesbezüglich untersuchen?